

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

145 (26.5.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145. Erstes Blatt.

Dienstag den 26. Mai

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 40452. Die Hundsteuer betreffend.

§. 2. Am 1. Juni d. J. tritt das Gesetz vom 4. Mai 1896, die Hundsteuer betr., in Kraft. Nach diesem Gesetz findet künftig eine Vorführung der Hunde zur Musterung nicht mehr statt. Dagegen ist jeder über 6 Wochen alte Hund in der ersten Hälfte des Monats Juni bei der Steuereinnahmestelle am Orte des Wohnortes oder des dauernden Aufenthalts des Besitzers anzumelden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes in der ersten Hälfte des Monats Juni wieder aufgegeben wurde. Mit der Anmeldung ist die vorgeschriebene Taxe zu entrichten. Dieselbe beträgt für das vom 1. Juni bis 31. Mai laufende Jahr (Taxjahr)

- a. in Gemeinden von 4000 und weniger Einwohnern 8 M
- b. in Gemeinden von über 4000 Einwohnern 16 M

für jeden über 6 Wochen alten Hund.

Hat der Besitzer in keiner Gemeinde des Großherzogtums einen dauernden Aufenthalt, so beträgt die Taxe 8 M. In diesem Falle erfolgt die Anmeldung bei der Steuereinnahmestelle am Orte des vorübergehenden Aufenthalts.

Für Hunde, die im Besitze des deutschen Reiches oder eines Bundesstaates stehen, ist eine Taxe nicht zu entrichten, dieselben sind aber gleichwohl bei der Steuereinnahmestelle anzumelden.

Über 6 Wochen alte Hunde, welche nach dem 15. Juni bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzergangung oder Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmeldetermin das Alter von 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden.

Eine Anmeldung ist in diesen Fällen nicht erforderlich, wenn der Besitz des Hundes vor Ablauf der vierwöchigen Frist wieder aufgegeben wurde oder wenn der Hund an die Stelle eines anderen von demselben Besitzer in der gleichen Gemeinde im laufenden Taxjahr schon verlegten Hundes tritt.

Für Hunde, welche nach Obigem im Laufe des Mai anzumelden sind, hat der Besitzer bei der Anmeldung am nächsten allgemeinen Anmeldetermin (erste Hälfte des Monats Juni) eine Taxe nicht zu entrichten.

Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

Wer die rechtzeitige Anmeldung eines Hundes unterläßt, hat neben der Taxe den doppelten Betrag derselben als Strafe zu entrichten.

Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, können eingezogen werden.

Hunde, die auf abgesonderten Gemarkungen gehalten werden, sind in derjenigen Gemeinde anzumelden, welcher die abgesonderte Gemarkung in steuerlicher Beziehung zugeteilt ist.

Bei dieser Gelegenheit bringen wir folgende Bestimmungen der §§. 58 Ziff. 2, 74 Ziff. 2 und 103 P.St.G.B. und die Bestimmungen der 1. St. bestehenden ortspolizeilichen Vorschriften hinsichtlich des Mitbringens von Hunden an öffentlichen Orten und des Tragens von Maulkörben in Erinnerung:

1. Es ist untersagt, Fanghunde auf Menschen abzurichten und Hunde zu halten, welche auf Menschen abgerichtet sind. Solche Hunde und blüßige Hunde sind auf polizeiliche Anordnung zu töten.
2. Es ist untersagt, Hunde während der Nachtzeit frei umherlaufen zu lassen.
3. Es ist untersagt, Hunde in öffentliche Wirtschaften mitzubringen.
4. Es ist untersagt, über die abgegrenzten Marktplätze während der Dauer des Wochenmarktes Hunde zu führen oder laufen zu lassen.
5. Hunde dürfen in den botanischen Gärten, in den Tiergärten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgärten, in den Erbrinzengärten und auf den eingefriedigten Friedhöfen nur an der Leine mitgenommen werden.
6. Das Mitbringen von Hunden in den Schlachthof und in den Viehhof ist verboten.
7. Es ist untersagt, große Hunde, insbesondere Fang-, Karren- und Metzgerhunde, ohne wohlbesetzten Maulkorb von Metall, welcher das Beißen vollständig verhindert, herumlaufen zu lassen. Das Gleiche gilt von Bullböggen jeder Größe.
8. Bestraft wird, wer läufige Hündinnen nicht gehörig verwahrt.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks machen wir auf das in Nr. XI des Gesetzes und Verordnungsblattes erschienene Gesetz vom 4. Mai d. J., die Hundsteuer betr., und die im gleichen Gesetzes und Verordnungsblatt erschienene Vollzugsverordnung dazu mit der Veranlassung aufmerksam, sich mit dem Inhalt des Gesetzes und der Vollz.V.D. vertraut zu machen und obige Bekanntmachung, soweit sie sich auf den Vollzug dieses Gesetzes bezieht, in der Gemeinde noch besonders in ortstüblicher Weise zu veröffentlichen.

Für das laufende Jahr ist die seither vorgeschriebene Aufnahmeliste (§. 4 Ziff. 1 der V.D. vom 19. Mai 1884, Ges. u. V.D. 1884 S. 149) wie bisher zu fertigen und im Weiteren nach §. 4 der neuen Vollz.V.D. zu verfahren.

Auf die genaue Beachtung der bezirkspol. Vorschrift vom 8. März 1885 Nr. 5297, die Verwahrung der Hunde mit Maulkörben betr., Karlsruher Tagblatt 1885 Nr. 65, und der §§. 58 Ziff. 2, 74 Ziff. 2 und 103 P.St.G. weisen wir die Bürgermeisterämter der Landgemeinden noch besonders und mit dem Auftrag hin, den Ortspolizeiblenen entsprechend zu befehlen und anzuweisen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1896. **Großh. Bezirksamt.**
von Bodman.

Großh. Hafforst- und Jagdamt Karlsruhe.

Den Besuch des Großh. Wildparkes betreffend.

§. 2. Wir bringen die nachfolgenden Bestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntnis: Der Besuch des Großh. Wildparkes außerhalb des dem Publikum freigegebenen „Klosterweges“, der vom eisernen Thore nach dem Schalterhaus führt, ist ohne besondere Erlaubniskarte verboten.

- Die Erlaubnis kann erwirkt werden:
- a. bei Großh. Hafforst- und Jagdamt, unentgeltlich, vom 15. April ab für das laufende Jahr in beschränktem Umfange und jederzeit widerruflich, wenn ein wissenschaftlicher oder künstlerischer Zweck des Besuches nachgewiesen wird;
 - b. bei Großh. Hofjagdamt, vom 15. April bis 15. September gegen Lösung einer Tageskarte für 50 Pfg. oder einer vom 15. April bis 15. September d. J. geltenden Dauerkarte für 5 Mark. Der Erlöb aus diesen Tagen wird dem Armenrathe dahier überwiesen.

Den Besuchern des Wildparkes ist verboten: Das Mitbringen von Hunden, das Betreten der eingefriedigten Schläge und der Wild-Futterplätze oder sonstige Beunruhigung des Wildes sowie das Aufsuchen und Mitnehmen von Abwurfstangen, ferner das Reiten und Fahren auf den Fuß- und Pflanzpfaden und den abgewölbten Mittelwegen der Hauptalleen.

4.2. Verdingung.

Für den Neubau des Infanterie-Kasernements, Bauabschnitt III, sollen die Lieferungen und Arbeiten für Befestigung der Wege und des Exercierplatzes am

Freitag den 5. Juni, Vormittags 11 Uhr, in meinem Dienstzimmer, Adlerstraße 1, vergeben werden.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Jannasch, Bau Rath.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 14, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein schöner, großer Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, welche auch zu Bureau- oder Engros-Lager-räumlichkeiten benützt werden kann, auf 23. Juli zu vermieten.

Uebertretungen werden nach Maßgabe der Strafbestimmungen geahndet. Das Personal ist angewiesen, die Eintrittskarten sich vorzeigen zu lassen, weshalb die Besucher gebeten sind, solche bei sich zu tragen. Gleichzeitig wird auf das zur Verhütung der Feuergefahr erlassene bezirksamtliche Verbot des Tabakrauchens in den Waldungen hingewiesen.



**Verein von Vogelfreunden
KARLSRUHE.**
Dienstag den 26. Mai, Abends 1/2 9 Uhr,
im Gartensaal des Hotel Stoffleth (Karl-Friedrichstraße 28) Vortrag des früheren Centralpräsidenten der Schweiz, ornithol. Gesellschaft Herrn Bühler-Lindenmeyer aus Basel über

„Die Vogelschutzfrage“.

Hierzu ladet der Vorstand oben genannten Vereins seine Mitglieder, sowie diejenigen des Thierschutz-, des bad. Geflügelzucht- und des Gartenbau-Vereins sowie die Herren vom Forstfache freundschaftlich ein. Bemerkung wird noch, daß zu diesem Vortrag, welcher für alle Kreise von weitgehendem Interesse sein dürfte, Jedermann, auch Damen, freier Zutritt gestattet ist.

Großh. Badische Staatsbahnen.

Die Herstellung eines Betonbodens in der Schiebebühnengrube der neuen Lackierwerkstätte im Werkstättebahnhof hier, im Gesamtausmaß von etwa 1180 Quadratmeter, soll im Wege öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Verdingungsanschläge, in welche von den Bewerbern die Einzelpreise einzutragen sind, werden auf der Kanzlei des Unterzeichneten, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufgelegt, auf Verlangen abgegeben.

Nach auswärts werden Zeichnungen und Bedingungen nicht versandt. Die Angebote sind längstens bis zum

1. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen dabeilbst einzureichen.

Der dann stattfindenden Eröffnung können die Angebotsteller beiwohnen.

Karlsruhe, den 22. Mai 1896.

Großh. Bahnbauinspektor.

Verkauf alter Papiere.

22. Etwa 21000 kg alte Papiere sollen im Wege des Anbietersverfahrens veräußert werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen im Geschäftszimmer 42 der Ober-Postdirektion aus. Angebote sind bis zum 1. Juni einzureichen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Vertretung: Rose.

Wohnungen zu vermieten.

Bernhardstraße 13 (Kirchenplatz) sind Parterre- u. 1. Stock-Wohnungen von je 4 Zimmern, Badestimmer ev. 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Garten beim Haus; ruhige, freie Lage. Näheres zwei Treppen hoch.

Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Durlacher Allee 18 ist im 3. Stock die herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badestimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres parterre.

53. Durlacher Allee 89 (Neubau) sind der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badestimmer, der 3. Stock von 3 Zimmern, Badestimmer sammt allem Zugehör auf sofort zu vermieten.

Friedenstraße 18 ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einsehen von 10-12 Uhr und von 2 Uhr ab. Näheres im Bad dabeilbst.

Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 99 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badestimmer und allem anderen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden rechts.

Kaiserstraße 213 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Kellern, Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen dabeilbst im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) sind fein eingerichtete Wohnungen, im 1. Stock von 4 Zimmern, im 2., 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badestimmer, Küche und 2 Mansarden nebst Veranda im Hof, auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres im Neubau oder Rüppurrerstr. 70.

Kriegstraße 140 (Eckhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör der 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

*32. Rudolfstraße 4 sind auf 23. Juli folgende Wohnungen zu vermieten: im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. und eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern. Näheres Karl-Wilhelmstraße 2.

Rüppurrerstraße 14, Neubau, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, Badestimmer sammt Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

112. Schirmerstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung von 5-6 Zimmern, Badestimmer und dem üblichen Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung, wegen Wegzug schon bis 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

6.6. Schützenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern (Balkon), Küche, 2 Mansarden, Keller u., auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Hans Drinneberg.

33. Stefaniensstraße 47 ist die Parterre-Wohnung, gut hergerichtet, bestehend aus 4 Räumen, Küche, Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 49, Bel-Etage, von 1 Uhr ab.

33. Waldstraße 16/18 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche wegen Todesfall auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres dabeilbst oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Im Neubau Kaiser-Allee 97 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock

Sofort zu vermieten ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller: Markgrafenstraße 38 am Libellplatz. Eben-dabeilbst ist eine Werkstätte sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, fein ausgestattet, mit Balkon und Closet in der Wohnung, für bessere, kleine Familien passend, sind sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 43.

Wegen Verletzung ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Bad, Speisekammer nebst allem übrigen Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 109, parterre.

In meinem Neubau Rheinstraße 45, Stadtteil Mühlburg, sind folgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w.,

3. Stock eine Wohnung mit 5 oder 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden u. s. w. oder

3. Stock 2 Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küchen, je eine Mansarde u. s. w.,

Dachstock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche u. Näheres zu erfragen Soffienstraße 88 im 1. Stock.

32. In der Stefaniensstraße ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnung zu vermieten.

Kriegstraße 98 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Herrschaftswohnung mit Balkon

am Kaiserplatz von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad u. ver Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock. 6.5.

Die Bel-Etage unseres Hauses Kaiserstraße 199, bestehend aus 7 event. 9 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Anteil an Waschküche u. Trockenspeicher, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils Nachmittags von 3-5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei uns selbst. Gebr. Ettlinger.

Wohnung mit Magazin.

Alderstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 hellen, geräumigen Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Magazin mit eingerichteter Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Wohnung oder Magazin kann event. auch allein abgegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße 45 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3-5 Zimmern per 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 bei J. Beuchert.

Großer Laden

mit schönen Nebenräumen (event. Wohnung) in bester Lage der Kaiserstraße (Marktplatz) zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 80 beim Hausbesitzer.

Laden.

In guter Geschäftslage (Ludwigsplatz) ist ein freundlicher Laden mit kleiner Wohnung oder Magazin per sofort oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 32.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kaiserstraße, in der Nähe vom Marktplatz, ist ein schöner Laden nebst drei anstoßenden Zimmern und Küche preiswürdig zum 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Kleiderladen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 151, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Laden zu vermieten.

Rüppurrerstraße 14, Neubau, ist ein schöner Laden sammt Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Der Laden

mit anstoßendem Zimmer u. Gehelstraße 11, am Marktplatz, ist für sogleich zu vermieten. Preis 700 Mk. Näheres im 2. Stock dabeilbst.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie sucht eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern in nächster Nähe des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 8791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

zwei für Bureau geeignete Zimmer mit Zugehör in der Nähe des Hauptbahnhofes oder im westlichen Stadtteil auf sofort event. auch 1. Juni. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8919 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine kleine Familie (3 erwachsene Personen) sucht per 1. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör im westlichen Stadtbell. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Sofienstraße 15.

4.2. Friedrichsplatz 9 ist ein hübsches, gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

3.3. Steinstraße 27 ist ein gut möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage, in der Nähe des Hauptbahnhofes, an einen Herrn zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 39, drei Treppen hoch, ist ein helles, schön möbliertes Zimmer (event. auch unmöbliert), sowie eine helle Mansarde billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni oder auch später an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22, zwei Treppen hoch.

Schillerstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist ein kleines, möbliertes Parterrezimmer auf sofort an einen Herrn zu vermieten.

Douglasstraße 15

ist ein gut möbliertes Parterrezimmer vom 1. Juni ab an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Lessingstraße 25 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau,

eine Treppe hoch, ein schöner, heller Raum als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte oder Lagerraum.

Kronenstraße 10 ist im Hinterhaus, ebener Erde, ein großer, heller Raum, welcher sich als Werkstätte oder Lagerraum eignet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Für gebildetes Fräulein (Buchhalterin) wird ein freundlich möbliertes Zimmer bei besseren Leuten, westl. Kaiserstraße oder Nähe derselben, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

*2.2. Gesucht zum 1. Juni eine Köchin, welche der besseren Küche selbstständig vorsehen kann und Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen Westendstraße 55, 3. Stock.

15 000 Mark

auf sogleich oder später auf zweite Hypothek an einen pünktlichen Zinszahler zu 4 1/2 % auszuliehen. Adressen unter Nr. 3821 im Kontor des Tagblattes

*2.2. 20 000—30 000 Mark, ganz oder theilw., sind zum 1. bzw. 23. Juli auf 1. Hypothek auszuliehen. Vermittler verboten. Gesf. Offerten sind unter Nr. 3887 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Zur Vergrößerung eines aufblühenden Geschäfts werden ca. 2000 Mark gegen hohen Zins aufzunehmen gesucht. Gesf. Offerten beliebe man unter Nr. 3911 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Hohen Nebenverdienst

können sich solvente Herren als Agenten oder stille Vermittler für eine der ältesten und bedeutendsten

Feuer-Versicherungs-

Gesellschaften erwerben. Sehr hohe Provisionsätze. Auf Wunsch strengste Verschwiegenheit. Gefällige Anerbieten nebst Referenzen werden an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Karlsruhe zur Weiterbeförderung erbeten sub C. 6333.

Vertreter-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Vertreter mit prima Referenzen wird von einem ersten französischen Champagnerhaus gesucht. Offerten unter Nr. 3926 an das Kontor des Tagblattes.

Wer will Geld verdienen?

6.6. Vertretung patentirter Neuheiten für Gastwirthe und Private gegen hohe Provision zu vergeben.

Off. erb. M. 100 „Invalidendank“, Chemnitz i. S.

Stellen-Anträge.

3.2. 5-6 tüchtige Schleifer und Bolleter auf Granit finden sofort lohnende Beschäftigung bei Werle & Hartmann in Mannheim.

Stellensuchenden

Handlungsgehilfen empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Als Stütze

und zur Anshilfe im Laden suche ich sofort oder baldigst ein gut empfohlenes Fräulein mit netter Figur, Kenntnissen in weiblichen Handarbeiten und etwas kaufmännisch gebildet, im Alter von 17 bis 22 Jahren. Familiäre Behandlung.

M. Globel, Conditorei, Karlsruhe, 49 Walbstraße 49.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling gesucht.

3.2. Wir suchen einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Gründliche kaufmännische u. sachmännische Ausbildung. Günstige Bedingungen.

Rudolf Haas & Sohn, Uhren und Uhrfournituren en gros, Kriegstraße 12.

Ein Lehrling,

als Bildhauer oder Steinhauer, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Jos. Baumelster, acad. Bildhauer, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 11.

Monatsfrau-Gesuch.

3.3. Eine gut empfohlene Monatsfrau wird per 1. Juni gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Abbruch

einer großen Halle, ca. 26 Meter lang, 12,50 Meter breit, ist zu vergeben. Das ganze Material erhält der Unternehmer. Diefelbe steht auf dem Anwesen der Firma „Junfer & Rub“ an der Lessingstraße und sind die Abbruchbedingungen Erbprinzenstraße 9 im Bureau einzusehen.

Stelle-Gesuch.

*4.3. Ein junges Mädchen, welches das Kochen, Bügeln, Nähen und Zimmermachen gelernt hat, sucht Stelle in einer kl. kath. Familie oder zu einz. Dame. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Herrschafstdiener,

junger, verb., in der Krankenpflege bewandert, sucht Stelle. Zu erfragen Obere-Ku 55, Pforzheim.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein 30-jähriger Mann, gelernter Sattler und Tapezier, welcher durch Krankheit das Gehör verloren hat, sucht Beschäftigung irgendwelcher Art gegen freie Kost und Kleidung. Zu erfragen Sofienstraße 16 im Hinterhaus.

Abschreiben.

3.2. Ein Bürogehilfe sucht Beschäftigung im Abschreiben. Offerten unter Nr. 3907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig bejorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Haus-Verkauf.

3.3. In hübscher Lage, ganz bei der Kriegstraße, ist ein rentables Haus mit 6 Zimmern im Stockwerk und Garten für 58000 Mark zu verkaufen. Näheres durch W. Gutkunst, Walbstraße 52, parterre.

Billen, Oekonomiegüter, Wirthschaften,

Bauplätze, Herrschafts-, Renten- und Geschäftshäuser etc. etc. verkauft und übernimmt zum Verkauf: J. Müller, Kaiserstraße 99. 12.3.

Zu verkaufen:

Eischränke, ein- und zweithürig, Badewannen jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen. 14 Akademiestraße 14, Hinterhaus.

3.3. Noch circa 30 Zentner Kartoffeln, Atratal und Hannibal, zu verkaufen von der Freiherrlich von Seibeneck'schen Gutverwaltung, Mühlburg.

3.3. Eine Partie gute, als Weinfässer zu empfehlende Bierfässer von 20 bis 60 Liter zu verkaufen von der Freiherrlich von Seibeneck'schen Gutverwaltung, Mühlburg.

Pianino,

tadellos in Ton und Bauart, Ladenpreis 525 M., ist zu netto 470 M. zu verkaufen unter langjähriger Garantie bei L. Haack, Pianolager, Rüppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Ein Cello

mit schönem Ton zu verkaufen: Friedenstraße 13, 1. Stock.

Billig! Ausverkauf. Billig!

*3.3. Niemand veräume diese Gelegenheit. Nur gute Möbel bedeutend billiger wie jede Konkurrenz. Nur einige Tage! Französische aufgerichtete Betten von 55 M. an, halbfranzösische Betten von 35 M. an, Chiffonnières von 18 M. an bis 60 M. an, ovale und viereckige Tische von 8 M. an, Salonstisch 20 M., Waschkommoden mit und ohne Marmor 20 M., Pfeilertkommoden von 24 M. an, Vertico 30 M., Spiegel von 2 M. an, Herd 60 M., Divan 35 M., Holzstühle von 3 M. an, 2 schwere Stroharmatrasen à 45 M., Seegrasmatrasen von 8 M. an, Kofte 18 M., Küchenschränke 25 M., große Altküchenschränke 18 M. Ganze Ausstattung wird besonders berücksichtigt: Wielandstraße 4, parterre.

Ladeneinrichtung,

eine wohlhaltene, sehr gut gearbeitete, für ein Papier- und Schreibmaterialien-, auch für ein Galanterie-, Leder- und ähnliches Waarengeschäft geeignet, bestehend hauptsächlich aus:

- 2 Ladentischen mit vielen Schubladen, 2 größeren Schränken, unten mit Türen versehen, oben mit Regalen, 1 großen Schrank, unten mit Türen, oben mit Glas, 1 Glashaft, einfach, und 1 bitto mit Glashaft, nebst verschiedenen anderen Stücken, preiswerth zu verkaufen. Näheres Kaiserpassage 9.

Ladeneinrichtung,

gut erhalten, für ein Spezereihandlungs-Geschäft, ist auf 23. Juli zu verkaufen. Anzusehen Ecke der Kreuz- und Marktgrafenstraße im Laden. Daselbst ist ein Wehlkasten für 8 Zentner Wehl aufzubewahren zu verkaufen. 3.2.

Billig zu verkaufen:

gebrauchtes Wirthschafts-Porzellan

bei Wilhelm Hensel, zum „Deutschen Hof“.

Abbruch.

Kriegstraße 44 sind stets Zimmerthüren, größere Doppelthüren, Fenster mit Gewänden, größeres Bauholz, Lamberis etc. etc., sehr für Fabrikanlagen geeignet, billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.

4.3. **Immobilien-Agentur**
Von L. Ph. Dressel,
 Zähringerstraße 63,
 empfiehlt sich im An- und Verkauf von
Hotels, Villas, Privathäusern und
Landgütern, ferner Kapitalvermittlung
 auf Liegenschaften als I., II., III. Unter-
 pfand. Jede Auskunft kostenfrei.

Junge Hunde.

3.2. Ein Wurf **Windspiele,** reizende
 Thiere, ist billig abzugeben. Näheres
 im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

*3.3. Ein neueres, gut gebautes Haus mit kleiner,
 nachweislich gangbarer Wirtschaft in guter Lage
 wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 Mark.
 Ein ähnliches Haus mit Spejereiladen nicht aus-
 geschlossen. Offerten unter Nr. 3897 an das Kontor
 des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes **Pianino.**
 Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig
Schweisgut, Herrenstrasse 81.

2.2. Ein ca. 9 m langes, 1 m bis 1,50 m hohes,
 altes, gut erhaltenes eisernes Gartengeländer
 wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
 angabe an den Vorstand der Abteilung I des
 Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47.

2.2. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes

Fahrrad

wird zu kaufen gesucht. Offerten direkt an **J.**
Baumelster, Bildhauer, Karl-Wilhelm-
straße 11.

2.2. **Weinfässer,**

gut erhalten (oval), je 1000 bis 3000 Liter Gehalt,
 zu kaufen gesucht. Offerten mit billigster Preis-
 angabe befördert unter Nr. 3908 das Kontor des
 Tagblattes.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird
 abgeholt von

Tawliener, Waldhornstraße 35.

3.3. **Ankauf**

von Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zink, Zinn,
 Makulatur, Geschäftsbüchern, Briefen zum Ein-
 stampfen und Militärausrüstungsstücken. Adressen
 beliebe man zu senden an **Hermann Hess,**
Eisen-, Metall- und Militär-Effektenhandlung,
Kapellenstraße 72, gegenüber dem Güterbahnhof,
 zunächst der Kriegstraße.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,
 Stiefel, Betten, Möbel u. s. w. zahlt Frau **S.**
Eitlinger, Kronenstraße 46, 3. Stock.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten
 Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher,
 Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten
 und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Markgrafenstraße 20.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Aufgepaßt!

Wer getragene Herren- und Damenkleider,
 Schuhe, Stiefel und Hosen aller Art sehr gut ver-
 kaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,**
Markgrafenstraße 22.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-
 gelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen,
 Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

Bezahle den reellsten Wert für
 getragene Kleidungs- und
 Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten,
 sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder ge-
 wünschten Zeit in's Haus, **S. J. Grossinger,**
Fasanenstraße 37.

28.12.



Schlossbrunnen
Gerolstein
 Natürliches Mineralwasser.
Tafelwasser I. Ranges.
 Aerztlicherseits bestens empfohlen.
 Älteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein.
 Haupt-Niederlage: **Rudolf Spitz, Karlsruhe,**
Douglasstr. 8. Telephon Nr. 85.
 Die Direction: **Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.**

Johannis,

natürlich kohlen-saures Mineralwasser I. Ranges.

Medicinal- u. Consum-Wasser

aus dem

Johannisbrunnen in Zollhaus (Nassau).

Von medicinischen Autoritäten empfohlen.

Die ganze Flasche à 1 Liter 30 Pfg. } inklusive Glas
 " halbe " à 1/2 " 20 " }

in Karlsruhe frei in's Haus. Leere Flaschen werden à 5 Pfg. resp. 3 Pfg.
 zurückgenommen. Es kostet somit ohne Glas

1/1 Liter Johannisbrunnen-Wasser 25 Pfg.,
 1/2 " " " 17 "

Stets in frischer Füllung bei

F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Hoff.
Ludwigsplatz 37.

Die Apotheken von Karlsruhe u. Mühlburg

empfehlen **statt** aller Surrogate wie **Mortein, Zacherlin,**
Thurmelin etc.

wirklich reines Insektenpulver

als bestes Insekten-Vertilgungsmittel.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung
 in **Verwahrung** genommen bei

Aug. Sauerwein,

Lammstraße 2, vorm. Herm. Lanquillon, Ecke des Birkels.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel Schuhe und Stiefel bei

A. Dwis, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
 Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
 Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Markgrafenstr. 12/13**

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen- Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.

M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32.

Achtung!

Herren- und Damen-

Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ankauf

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 21.

Aechten alten Malaga

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in hochfeinste Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

Bordeaux, Burgunder, Weine

in verschiedenen Sorten

empfehlen **Karl Baumann, Akademiestraße 20.**

In- und ausländische Weine

in Flaschen und im Faß empfiehlt billigst

Dav. Rud. Homburger, 9 Schlossplatz 9.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen

G. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18. Telephon 332.
 Niederlage: **L. Wolf Broe., Karl-Friedrichstr. 4**

Pralines

in zwölf Sorten, Macaron-, Weilschen-, Erdbeer-, Nougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Haselnuß-Pralines offen und in Bonbonnières frisch eingetroffen bei

S. Blum,

Aldersstraße 18, parterre. (Kein Laden.)

Leipheimer & Mende,

86 Kaiserstrasse, Grossh. Hoflieferanten, Kaiserstrasse 86,

6.1. empfehlen

den fortlaufenden Eingang ihrer Neuheiten in

Seidenstoffen: Caméleon, Chiné, Ecossais etc. in besonders preiswerthen, soliden Qualitäten.
Foulards in verschiedenen Webarten, grosse Auswahl in hellen und mittlern Farben für Blusen und leichte Strassenkleider.

Wollstoffen: Alpacca, Panama, Barège, Etamine, Covercoat, Kammgarn, vorzügliche Stoffe, für sogenannte Schneiderkleider, in neuer Auswahl.

Waschstoffen: Zephir, Batist, Organdin, Levantine, Percal, Wolldruck in reizenden Kleiderstoff-Dessins.

Parthien in Kleiderstoff, Seidenzeugen, in allen Artikeln vorhanden, und werden zu **Reste** ganz ausserordentlich billigen Preisen abgegeben.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124a,

vis-à-vis der Hofapotheke,

Jnh.: **List & Schlotterbeck,** empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Tapeten von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.
Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tischläufer, Wandschoner.
Bouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift.
 Tapezierarbeiten werden bestens ausgeführt.

Chocolade Lindt fils,
 die sich besonders zum Rohessen eignet, ist
 in 5 Sorten wieder frisch eingetroffen bei
S. Blum, Adlerstraße 15,
 kein Baden.

Spitzwegerich-Bonbons
 in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Röderer, Conditior,
 Rähringerstraße 21.

Täglich
frische Spargeln
 bei **O. Cartharius,**
 Douglasstraße 8.

I^a Tafelbutter
 à M. 1.05 und 1.10,
feinste Theebutter
 à M. 1.15 und 1.20,
Kochbutter
 à M. 1.—
 empfiehlt
Wienert's Filiale,
 10.8. Waldstraße 38.

I^a Emmenthalerkäse
 à Pfund M. 1.—,
I^a Schweizerkäse
 à Pfund 80 Pfg.,
 vorzügliche Qualität,
ächten Münsterkäse,
Edamer, Gouda,
Tilsiter
 à Pfund 90 Pfg.,
I^a Rahmkäse
 à Pfund 70 Pfg.,
I^a Limburger
 à Pfund 40 Pfg., im Laib 35 Pfg.
Wienert's Filiale,
 10.8. Waldstraße 38.

20.7. Wirklich vorzüglichen
Emmenthaler Käse
 (Schweizerkäse)
 empfiehlt **W. Erb,**
 am Libellplatz.

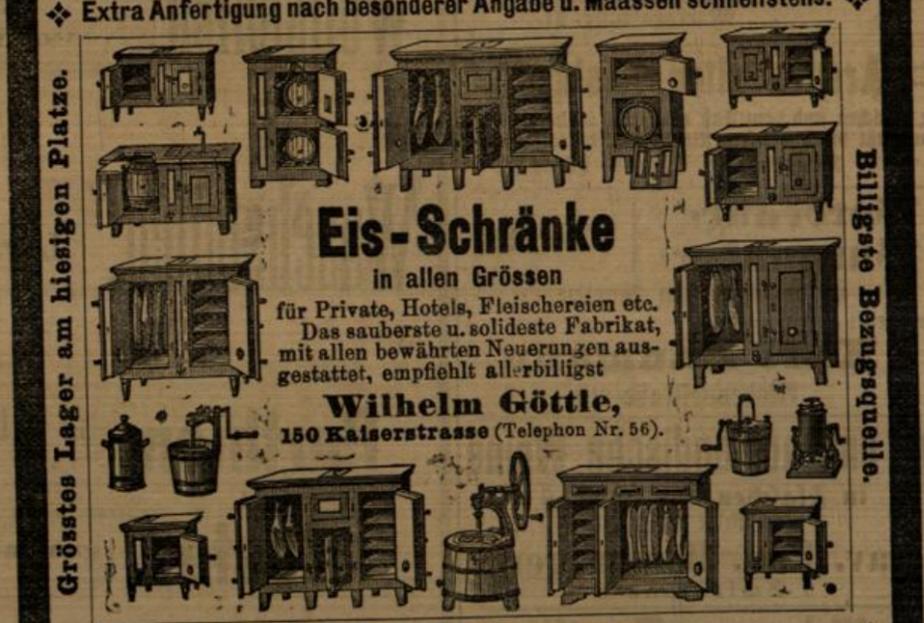
Fochtenbergers Eau de Cologne,
 Eau de Cologne 4711,
 Eau de Cologne, gegenüber dem
 Jülichsplatz,
 Carmeliter-Geist etc.
 empfiehlt die Hofdrogerie
Carl Roth.
 6.5.

Strohbutlache
 empfiehlt die Hofdrogerie Carl Roth.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
 Freunden, Bekannten und Passanten, die mein Hotel „Grüner Hof“ dahier
 mit ihrem Besuch beehrten, theile ergebenst mit, daß ich dasselbe an Herrn **Deter,**
 langjähriger Geschäftsführer im Hotel Sommer, zum Zähringer Hof in Freiburg,
 vermietet habe. Zudem ich für das mir geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte
 ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
 Hochachtend
 6.3.
Aug. Hörner.
 Bezugnehmend auf Obiges bringe ich hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, daß
 ich das Hotel „Grüner Hof“ von Herrn **Aug. Hörner,** Bauunternehmer,
 übernommen habe. Ich schliesse hieran die Bitte, das dem Hotel bisher geschenkte
 Wohlwollen mir zu übertragen und halte ich meine vorzüglich eingerichtete Restaurations-
 räume, sowie Speisefäle einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
 Ich werde bestrebt sein, im Hotelbetrieb, Küche und Keller etc. das bestmögliche
 zu äußerst soliden Preisen mit größter Aufmerksamkeit und Sorgfalt sowie guter
 Bedienung zu bieten.
 Hochachtend
H. Deter,
 langjähriger Geschäftsführer im Hotel Sommer, zum Zähringer Hof, Freiburg i. B.

Waschkleider
 4.2. für Mädchen von 1—12 Jahren
 empfehlen in großer Auswahl
Himmelheber & Vier,
 Kaiserstraße 171.

Extra Anfertigung nach besonderer Angabe u. Maassen schnellstens.



Eis-Schränke
 in allen Grössen
 für Private, Hotels, Fleischereien etc.
 Das sauberste u. solideste Fabrikat,
 mit allen bewährten Neuerungen aus-
 gestattet, empfiehlt allerbilligst
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstrasse (Telephon Nr. 56).

Größtes Lager am hiesigen Platze. Billigste Bezugsquelle.

Illustrirte Preisliste gratis u. franco.

Kinderfeste.
 6.3. 10 Pfg.-Gegenstände in großer Auswahl, darunter sehr nützliche
 Sachen, passend zur Verloosung bei Kinderfesten.
 Verlaufe noch **Sandwagen** zu sehr herabgesetzten Preisen.
 In **Briefmarken** habe stets große Auswahl, ebenso in **Ganzsachen.**
Spielwaaren-Lager
 Waldstraße 23, neben dem Colosseum.

Balsamischen Toiletten-Essig
 zur Erfrischung der Haut beim Baden u. Waschen, gegen Kopfwahl und Nervenabspannung empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossh. Hoflieferant.
 F. Wolff & Sohn's Dépot, 33.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Prima Dalmatiner Insektenpulver
 sowie
Campher, Camphorin u. Naphtalin
 empfiehlt zur geeigneten Abnahme
Julius Dohn Nachf.,
 Bähringerstrasse 55.

Fortsetzung des Ausverkaufs
 bei
A. Paar, L. Doering's Nachf.,
9 Kaiser-Passage 9,
 zur Hälfte des Preises.

Vorrätig sind noch folgende Artikel:
 Abziehbilder, Aktienmappen, Albums, Ansichten von Karlsruhe, Atlasbilder, Attrappen, Utensilien, Ausnähmaschinen, Ballons, Ballorden, Bilder, Bilderbogen, Bilderbücher, Blumentopfbücher, Bleistifte, Bleistifthalter, Bleistiftspitzer etc., Bleistifteinslagen, Bonbonnières, Bonbonnieren, Briefpapier, Briefkarten, Briefmarkenkästchen, Briefbeschwerer, Cabinetphotographien, Cartonrahmen, Gattungspapier, Chagrinpapier, Cigarren-Etui, Contobücher, Couverts, Copirnapfe etc., Engel zum Aufstellen, Einseiten, Fantasiepapier, Farben in Tuben, Farbkästen, Falscheine, Federhalter, Federkästen, Federschalen, Fensterbilder, Feuerzeuge, Flacons, Gegenstände zum Bemalen, Geschäftsbücher und Geschäftskalender, Glasbilder, Glasläden, Glasförmchen, Glanzpapier, Goldbrudpapier, Gratulationskarten, Graphitstifte, Griffel, Griffelstift, Griffelhalter, Handbuchkalender, Haushaltungsbücher, Hebräen, Holzkästen, Holzachen zum Bemalen, Japanfächer, Klammern, Knöpfe, Küchenstreifen, Lackartikel, Lampenschirme, Lampenschirmgestelle, Lampenvorhänge, Lederpapier, Leuchter, Lichtschirme, Lineale, Lidschmappen, Malnäpfe, Malbücher, Malvorlagen, Maserpapier, Metermaße, Messer, Muscheln, Naranorpapier, Noirsapier, Modellirbogen, Musterbeutel, Nadelstiche, Nähkästen, Nähmaschinen, Naturpapier, Neujahrskarten, Nippelachen, Nidelständer, Notizbücher, Notizblöcke, Octavbücher, Oeldruckbilder, Oelkreidestifte, Papierpuppen, Papierständer, Papeterien, Penale, Pinsel, Portemonnaies, Photograph. Ständer, Quittungen, Rahmen, Radirgummi, Radirmesser, Raucherzeuge, Rechnungen, Reisetintenzuge, Reifzeuge, Rollenpapier, Scheiben, Sparbüchsen, Spiele, Spielkarten, Spielmarken, Spielkartenetui, Spaten, Schreibgarnituren, Schreibmappen, Schreibzeuge, Schreibunterlagen, Staniol, Stahlfedern, Schächtelchen, Spiegel, Staffeleien, Seidenpapier, Samtpapier, Stadtmusterbücher, Tanzkarten, Taschen, Taschenmesser, Theaterdecorationen, Tischkarten, Teller, Tinte, Tierscheiben, Tische zum Aufstellen, Tortenpapier, Trauerpapier, Uhrständer, Wäschebücher, Wandmappen, Wandsprüche, Wandbilder, Wechselformulare, Weinetiketten, Winkel, Wischer, Zahnstocherhalter, Zeichenpapier, Zeitungshalter, Zeitungsbücher, Zoologische Handatlanten.

9 Kaiser-Passage 9.

Handarbeits-Gelegenheits-Geschenke
 empfiehlt in sehr grosser Auswahl bei täglichem Eingang von Neuheiten zu mässigsten Preisen

Rudolf Wieser,
 Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.



M. Rentlinger & Cie.,
 Hofmöbelfabrik,
 Kaiserstrasse 167.
 Höchste Auszeichnung:
 München 1888,
 Köln 1889,
 Karlsruhe 1891,
 Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager
 in kompletten
Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.
Anfertigung
 von nicht Vorrätigem nach eigenen Entwürfen oder nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.
 Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.
Billigste Preise.
M. Rentlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

Polster- und Dekorationen Möbel
 jeder Art und Preislage empfiehlt

M. Lautermilch, Sohn,
 33. Hoflieferant, Ritterstrasse 3.

Ankauf.

Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum hier und in der Umgegend sowie den Geschäftshäusern, Brauereien, Fabriken, Maurermeistern, Blechnern, Installateuren, Schlossern, Schmieden im Ankauf von Eisen, Metallen etc., welche zu den höchsten Tagespreisen bezahlt und auf Verlangen im Hause abgeholt werden.

Hermann Hess,

33. Kapellenstr. 72, vis à-vis dem Güterbahnhof, zunächst der Kriegstr.

Alte Brauerei Glassner,
 dem Polytechnikum gegenüber.

Vorzügliches helles und dunkles **Export-Bier.** Ausgezeichnete warme und kalte Küche. Reine Weine. Aufmerksame Bedienung.

10.6.

Fritz Häfele.

Wein Aepfelwein-Champagner

erobert überall die Gunst des Publikums, weil er fein von Geschmack und ein ungemein erquickendes Getränk, namentlich in der heißen Jahreszeit, ist und weil er außerordentlich billig, die

Flasche zu Mk. 1.— frei in's Haus

geliefert wird.

43. **H. Schowalter, Sektkellerei, Ladenburg.**
Niederlage und Alleinverkauf in Karlsruhe:
Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ermässigung der Preise für

Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Die **Apotheken** von **Karlsruhe—Mühlburg** empfehlen zum Vertilgen von Motten, Schnaken etc.

Kampher, Kamphertabletten, Mottenessenz, Insectenpulver (ächtcs), **Naphthalin (rein), Naphthalinkugeln, Naphthalinkampher, Schnakenkerzen.**

Geschäfts-Empfehlung.
Empfehle mich im Anfertigen von **Gas- und Wasserleitungen, Badeeinrichtungen,** sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen schnell und billig.

Jakob Vetter, Blech- und Installateur,
3.3. 13 Amalienstraße 13.

A. J. Kastner, Zahntechniker, Nachfolger von O. Deimling.
Sprechstunden täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.
Sonn- und Feiertags von 11—3 Uhr.
Karlsruhe. Kaiserstrasse 120, III.

103. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, wie im Setzen von neuen Oefen und Herden sowie Umsetzen derselben, in Reparaturen, im Reinigen und Putzen, und sichert bei prompter und aufmerkamer Bedienung billigste Preise zu.

Achtungsvoll
Joseph Weinberger,
Hafnermeister, Herrenstraße 5.
Wohnung Kaiserstraße 175 (Léon Söhne).

Anthracitkohlen

der Zeche **Bonne Espérance Herstal** werden in den Sommermonaten besser und billiger als in den Herbst- und Wintermonaten bezogen und stehen wir Reflektanten, die auf wirklich gute Anthracitkohlen sehen, mit **billigst gestellten Preisen** gerne zu Diensten.

Gehres & Schmidt,
22. Kaiserstrasse 162, 1. Stock.

Koffer,
nur eigenes Fabrikat, als: **Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer** etc., sowie sämtliche **Reiseartikel** empfehle billiger wie jede Concurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstraße 25.

Bad Aibling (Oberbayern).
(Route: München-Holzkirchen-Rosenheim) am Fusse der bayerischen Alpen.

Altes renommirtes Moorbad. Luftkurort.
Soolen-, Mutterlaugen-, Fichtennadel- etc. Bäder; Alpenkräutersäfte, alle Mineralwasser in stets frischer Füllung. Vorzügl. eingerichtet. **Kuranstalten, Gasthöfe, Pensionen und Privatwohnungen;** herrl. Gebirgs-Panorama, prachtv. schattige, grosse Parkanlagen, Wandelbahn.

Kurmusk.
Elektrische Ortsbeleuchtung.
Badeärzte: Dr. Gschwaendler, Dr. Krebs, Dr. Hiller.
Ausführliche Prospekte franco und gratis durch den **Aiblinger Verschönerungs-Verein.**

7.4.